

## GEWERBEHAUS MBA BASSERSDORF

Gebäude	Das Büro und Werkgebäude der Firma MBA besteht aus einem Bürotrakt in Form eines Stahlbetonskelettbaus und einem angrenzenden Werk- und Lagergebäude in Form einer Stahlhalle.
Stahlbetonbau	Der nicht unterkellerte 4-geschossige Stahlbetonskelettbau mit einem Stützenraster von 6.30 / 6.05 m besteht aus auf vorfabrizierten Schleuderbetonstützen ruhenden Flachdecken. Die Aussteifung erfolgt über Erschliessungskern und Betonwandscheibe (Trennwand zum Werkgebäude).
Stahlbau	Der Hallenteil ist nicht unterkellert. Lediglich im Bereich der Malerei sind Lüftungskanäle bis auf ca. Kote -2.50 m vorgesehen. Unter der Halle liegende Tanks müssen gegen Auftrieb infolge sehr hoch liegendem Grundwasserspiegel gesichert werden. Die 9 bzw. 12 m hohen Stahlhallen werden über raumtrennende Zwischenwände in Stahlbeton ausgesteift. Die einfache Stahlkonstruktion besteht aus einem Trägersystem mit Standardwalzprofilen. In den Werkhallen sind 3 Kranbahnen für Krane mit bis zu 15 to Nutzlast angeordnet.
Foundation	Die Gebäudelasten werden über Bodenplatten mit Pfahlkopfverstärkungen und Pfahlriegeln auf Betonbohrpfählen durch sehr heterogene, stark kompressible Schichten (Auffüllung, tonig sandiger Silt usw) in den tragfähigen Untergrund abgetragen.



Auftraggeber	MBA , Maschinen und Bahnbedarf, 8600 Dübeldorf
Architekt	Combiplan AG, 8304 Wallisellen
Bauleitung	Oerlikon Bührle Immobilien AG, 8057 Zürich
Tätigkeit der F.Preisig AG	Projekt und Baukontrolle der Tragkonstruktion.
Gesamtbausumme	Ca. 10 Mio. Fr.
Bauzeit	1994-1995